

Arbeiten bis zum Umfallen?

Beitrag von „Mia“ vom 26. Februar 2005 18:40

Hallo pletjonka,

du darfst nicht vergessen, dass man mit der Zeit eine Menge Routine bekommt und auch einfach schon fertiges Unterrichtsmaterial hat, auf das man zurückgreifen kann.

Mittlerweile kann ich in etwa 10 Min. eine Stunde vorbereiten (keine besonders tolle natürlich, aber eine 08/15-Stunde, für die ich bereits im Vorfeld eine grobe Reihenplanung gemacht habe), für die ich zu Beginn meines Referendariats dennoch deutlich länger gebraucht hätte, oft so 1-2 Stunden.

Leider ist Effektivität etwas, das man im Referendariat überhaupt nicht lernt - ganz im Gegenteil - aber spätestens die ersten Monate, in denen man eine volle Stelle hat, führen dazu, dass man sich diese endlich aneignet. Ich denke, jeder findet für sich andere Wege, aber so wie man im Referendariat Stunden vorbereitet, kann man natürlich tatsächlich keine 28 Stunden in der Woche auf die Reihe kriegen.

Zumal es ja eben dann auch nicht nur bei den Unterrichtsstunden bleibt, die man vorbereiten muss, sondern auch noch Dinge wie Elternarbeit, Organisatorisches (jede Menge!) und zusätzliche schulische Arbeit (wie Konferenzen jeglicher Art, Arbeitsgruppen und Fortbildungen) gibt, die erledigt werden wollen.

Also von daher keine Sorge, das relativiert sich natürlich schon noch alles ziemlich. Allerdings muss man eben seinen Arbeitsansatz deutlich umstellen.

Ich persönlich bereite meinen Unterricht folgendermaßen vor: Ich mache zunächst eine grobe Reihenplanung, in der ich die Unterrichtsinhalte und Ziele festlege. Dann gucke ich, was ich alles an Material dazu schon parat habe und je nach Bedarf muss ich noch welches zusätzlich organisieren. Da ich aber zu den fleißigen Sammlern und Abheftern gehöre, kann ich mittlerweile auf einen einigermaßen ansehnlichen Fundus an Unterrichtsmaterial zurückgreifen. Das erleichtert die tägliche Vorbereitung ungemein.

Für die einzelnen Stunden stelle ich aus diesem Sammelsurium dann eben das Benötigte zusammen. Wenn man schon weiß, wo man hin will und alles parat hat, geht das relativ schnell.

Viel Durchhaltevermögen für's Referendariat! 😊

Mia